Zeitschrift: (Der) Schweizer Geograph = (Le) géographe suisse

Band: 5 (1928)

Heft: 4

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Literatur.

«Zürcher Taschenbuch auf das Jahr 1928». 48. Jahrg., Zürich, Verlag Arnold Bopp & Cie. Herausgeg. mit Unterstützung der Antiquar. Gesellschaft etc. 1927.

Den Hauptinhalt des stattlichen Bandes macht die Geschichte der Familie Maiss von Zürich, verfasst von W. von Meiss. Der trefflichen Arbeit ist eine Reihe Abbildungen beigefügt, die das Wappen des Geschlechts sowie einzelne ehemalige Wohnsitze wiedergeben.

Bieler Jahrbuch. Annales Biennoises. 1928. 2. Jahrg. Verlag d. Biblioth.-Ver. Biel, 1928. 170 S.

Nicht weniger als 10 lesenswerte Abhandlungen sind in diesem zweisprachig geschriebenen Jahrbuch gesammelt, in denen über Geschichte, Sprachkultur und Kunst, aber auch über physikalische, wirtschaftliche und soziale Verhältnisse der aufstrebenden, an der Sprachgrenze gelegenen Industriestadt berichtet wird; so beschreibt Dr. F. Antenen den Boden und die Grundwasserverhältnisse von Biel, O. Wyssbrod behandelt die auffallend starke Bevölkerungszunahme und die Wohnungsverhältnisse, und L. Clerc erörtert Probleme der Bieler Uhrmacherei.

F. N.

J. Bolliger, Zur Masstabfrage der neuen Karte der Schweiz. Allg. Schweiz. Militärztg. Nr. 14. 1927.

Hauptmann J. Bolliger liefert hier einen beachtenswerten Beitrag zur Diskussion der Masstabfrage der neuen Karte der Schweiz. Im Gegensatz zu dem ebenfalls von militärischer Seite gemachten Vorschlag für den Masstab 1 : 33,000, befürwortet Verfasser den bereits von Prof. Imhof verfochtenen Masstab: 1 : 50,000. F. N.

Matériaux pour l'Etude des Calamités. Heft 14 und 15. Genf 1927.

Die von der Geograph. Gesellschaft in Genf herausgegebenen Hefte werden fast von Mal zu Mal nicht nur umfangreicher, sondern auch gehaltvoller, und sie enthalten Abhandlungen, die für den Geographen von grossem Interesse sind. So seien aus den beiden angeführten Heften hervorgehoben die von Mallory gegebenen Erörterungen über die häufigen Hungersnöte in China, die grösstenteils durch Ueberschwemmungen der Ströme hervorgerufen werden, ferner die Darstellungen über Hochwasserkatastrophen der Jahre 1926 und 1927 des Rheins, in den Niederlanden und oberhalb des Bodensees, des Mississippi sowie des Rotflusses (Fleuve Rouge) in Tonkin. P. Vayssière beschäftigt sich mit dem Problem der Heuschreckenplage, Ch. Bois führt die Chronik zerstörender Erdbeben weiter, und Zubricky berichtet ausführlich über die im Mittelalter aufgetretene Lepra-Epidemie Europas. Zum Schlusse beantwortet J. Maurer die Frage, ob die Sonnenflecken und andere solare Erscheinungen auf die meteorologischen Katastrophen unseres Planeten von Einfluss seien, in negativem Sinn. F. N.

Grundzüge der physischen Erdkunde. Von Dr. A. Supan, weil. Professor in Breslau. Siebente, vollständig umgearbeitete Auflage, unter Mitwirkung von Fachgelehrten, herausgegeben von Prof. Dr. E. Obst. 1. Bd. Mit zahlr. Abbild. und 5 Tafeln. 490 S. 1927. Verlag Walter de Gruyter & Cie., Berlin W. 10. Preis geh. 22 Mk.

Als A. Supan die ersten Auflagen der «Grundzüge der physischen Erdkunde» bearbeitete, durfte er sich mit Recht ein tiefgründiges Urteil über alle Zweige der Allg. Geographie zutrauen. Allein inzwischen sind auf allen Gebieten der Geographie gewaltige Fortschritte gemacht worden. Die Geographie von heute äussert sich in einer stetig fortschreitenden Spezialisierung, und sie zerfällt bereits in eine ganze Reihe selbständiger Forschungsgebiete, die der einzelne Geograph wohl zu überblicken, aber nicht mehr alle zu befruchten vermag. Aus diesem Grunde war es notwendig, das fortzusetzende Werk der «Grundzüge» durch eine Anzahl von Spezialforschern bearbeiten zu lassen. Der vorliegende 1. Band

enthält drei Hauptgebiete: 1. Der Erdkörper und die Grundzüge seiner Oberflächengestaltung, von E. Obst und K. Brüning. 2. Die Lufthülle von W. Georgii. 3. Das Wasser: *a)* Das Meer, bearbeitet von G. Schott; *b)* Das Wasser des Festlandes, von F. Machatschek. Auch in der vorliegenden neuen Gestaltung erweist sich das Werk als ein zuverlässiger Ratgeber für Studierende und Dozenten der Geographie über alle einschlägigen Fragen und Probleme der modernen wissenschaftlichen Geographie. F. N.

W. Krieg, Fragen und Antworten aus der Geographie. 6. Aufl. 107 S. mit 19 Abbild. 1927. Verlag Maria Hilf Schwyz. 2. Fr.

Dieses Buch, eine knappe, systematische Darstellung der allgemeinen Geographie, mit einem Beispiel aus der Länderkunde, eignet sich sehr wohl zu Wiederholung und Einprägung der zahlreichen, im allgemeinen zutreffenden Definitionen; die Behandlung der astronomischen und mathematischen Geographie verrät den Fachmann; bei andern Stoffgebieten finden sich Erklärungen, die etwas veraltet anmuten, z. B. über das Vorkommen der Vulkane (S. 49), die Verschiebung der Strandlinien (S. 59) und über die Abhängigkeit des Klimas von der Bewässerung! (Seite 82).

R. Ahrens, Wirtschaftsformen und Landschaft. XII + 97 S., mit 7 Textfig. und 19 Karten. 4°. Hamburg. Univ. Abhandl. aus d. Gebiet der Auslandskunde. Naturw. Bd. 9. Komm.-Verl. L. Friederichsen & Cie. 1927. Geh. 10 Mark.

Die vorliegende Arbeit versucht, die Wirtschaftsformen in den aussereuropäischen Erdteilen zurzeit ihres Bekanntwerdens durch die Europäer in ihren Beziehungen zur Landschaft darzulegen. Der Betrachtung wurde die von Siegfried Passarge durchgeführte vergleichende Landschaftskunde zugrunde gelegt.

Jahrbuch der Geograph. Gesellschaft zu Hannover auf das Jahr 1927. VIII + 78 S. Hannover 1927. Preis 3 Mk.

Dieser Band enthält 6, grösstenteils das Harz- und Wesergebiet betreffende, geographische Abhandlungen namhafter jüngerer Gelehrter, so über den niedersächsischen Steinkohlenbergbau, die Reliefenergie des Harzes, die wirtschaftliche Bedeutung der Roteisensteinlager bei Blankenburg und über die früheren und die heutigen Verkehrsverhältnisse des Flachlandes zwischen Hannover und Paderborn. Zum Schluss wird über das Deutschtum im Banat und in Siebenbürgen berichtet. F. N.

J. Thienemann, Rossitten Drei Jahrzehnte auf der Kurischen Nehrung. 327 S. mit 150 Abb. u. 5 Karten. Verlag Neumann, Neudamm. 1927. Preis geb. 10 Mk.

Eine überaus anschauliche und mit köstlichem Humor geschriebene Schilderung der ausschliesslich aus Dünen aufgebauten Kurischen Nehrung und ihrer Bewohner. Trotz der eigentümlichen Bodenbeschaffenheit ist dieser fast 100 km lange, schmale Landstreifen doch von einer stattlichen Anzahl Fischer bewohnt, die nebenbei auch etwas Landwirtschaft treiben und in Dörfern leben. So zählt das Dorf Rossitten 500 Einwohner. Den Hauptinhalt des fesselnden Buches bildet die eingehende Darstellung der bekannten Vogelwarte Rossitten, des reichen Vogellebens jener Gegend und der Probleme des Vogelzuges.

Das Buch der Jahreszeiten. Herausgeg. von Dr. H. Dubler. Mit einer Einleitg. von J. Bernhart. Gr. 4°. 192 Kupfertiefdruckbilder. Verlag J. Müller, München 23. Mk. 20.

Eine Sammlung auserlesener, künstlerischer Lichtbildaufnahmen der besten Landschaftsphotographen wie Gaberell, Kainz, Rupp, Steiner, Wehrli u. a. Die verschiedenartigsten Landschaften der Schweiz und Deutschlands sind hier im stets wechselnden Kleide der Jahreszeiten in prachtvollen Bildern wiedergegeben. F. N.